

# Fallbeispiele

## Wieder gesund werden

### Aufgeschürftes Knie

In der Pause spielen Kanja und Boris gegen Vera und Georgi ein Fußballmatch. Das Team von Kanja und Boris führt mit 4:3. Nun hat Georgi den Ball und möchte das Ausgleichstor schießen und sprintet los. Kurz vor dem Tor stolpert er und stürzt zu Boden. Dabei rutscht er mit beiden Knien über den Asphaltboden. Er hat Schmerzen in den Knien und gibt an, ein brennendes Gefühl zu haben. Georgis rechtes Knie ist stark gerötet, die obere Hautschicht ist abgerieben und es sind sehr kleine Blutropfen zu sehen. Man kann auch kleine Steinchen in der Wunde entdecken. Das linke Knie ist nur an einer kleinen Stelle gerötet und abgeschürft.

### Hals- Ohrenschmerzen

Adrian und Ivana haben den ganzen Tag schon im Garten verbracht und lustig miteinander gespielt. Die Mutter hatte ihnen beiden eine Jacke und eine Mütze mitgegeben, weil es windig war und wenn die Sonne von einer Wolke verdeckt wurde, es ziemlich kalt war. Aber vom vielen Laufen und Toben war den beiden Geschwistern so warm, dass sie die Jacke und die Mütze ausgezogen hatten. Doch als es Abend wurde und beide schon beim Abendessen saßen, bekam Adrian starke Ohrenschmerzen und auch beim Schlucken tat ihm der Hals weh. Er rief nach seiner Mutter und sagte zu ihr: „Mami, ich habe ja solche Ohrenschmerzen und auch mein Hals kratzt und brennt ganz fürchterlich!“

## Bauchweh

Mailin, Patrick und Fiona hatten bei der Geburtstagsfeier alle Süßigkeiten und Tortenstücke gegessen, die am Tisch standen. Nun wurde gerade eine große Schüssel mit Chip und Brezen aufgefüllt. Patrick und Mailin kosteten nur noch ein ganz wenig, weil sie schon bisschen Bauchweh hatten. Fiona aber, aß die halbe Schüssel leer. Patrick meinte zu ihr: „Ist dir noch gar nicht übel? Wir haben heute so viel genascht, ich könnte platzen! Und du isst noch immer weiter?“. Fiona aber achtete gar nicht auf seine Worte, sondern holte sich noch einen Lutscher. Als alle Kinder später raus in den Garten liefen, war Fiona nicht so schnell wie die anderen. Mailin kam zu ihr fragte Fiona: „Was ist mit dir? Du bist so blass. Bist du krank?“ „Ach nichts“, schwindelte Fiona. In Wirklichkeit tat ihr fürchterlich der Bauch weh und schlecht wurde ihr obendrein. Dann musste Fiona schnell ins Badezimmer laufen und musste erbrechen.

## Fieber und Husten

Melike konnte den Nachmittag schon kaum mehr erwarten, heute würde endlich ihre Freundin Veronika zu ihr kommen und bei ihr übernachten. Als Veronika endlich an die Tür klopfte, begrüßten sich die Freundinnen stürmisch. Die beiden setzten sich hin und erzählten sich von ihren Erlebnissen der letzten Tage, als Melike plötzlich zu husten begann. „Nanu, du wirst doch wohl nicht krank?“, fragte Veronika besorgt. „Nein, nein, das geht schon. Wir haben doch so viel vor.“ Aber Melikes Husten wurde nicht besser. Die beiden gingen an diesem Abend früh schlafen, in der Hoffnung, dass es ihr morgen wieder gut gehen würde. Doch es wurde so schlimm, dass sie auch in der Nacht manchmal vom Husten aufwachte. Am nächsten Morgen war Melike sehr müde und hatte einen pochenden Schmerz in ihrem Kopf. Veronika kam herüber und strich über Melikes Stirn. Sie sagte: „Deine Stirn glüht ja richtig. Ich glaube, du hast Fieber. Ich werde gleich mal deine Eltern aufwecken!“

Als Papa bei Melike Fiebergemessen hatte, sagte er zu Veronika: „Du hattest Recht, Melike hat 38,7 Grad Fieber. Ich glaube es wird besser sein, wenn ich dich jetzt nach Hause bringe. Dann kann sich Melike ein wenig erholen und beim nächsten Mal könnt ihr wieder miteinander spielen.“